

29. 4. 69

SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS

4 Hundertschaften haben gestern das Hauptgebäude geräumt, das Studentenhaus gestürmt, 34 Kommilitonen verhaftet, Hunderte durch Uni und Studentenhaus geprügelt und gehetzt: Anlaß: der Protest gegen die Weigerung der Uni-Administration, Ahmad Taheri zu immatrikulieren und so vor der Abschiebung nach Persien und den damit verbundenen Gefahren zu schützen.

Zeigt sich hier wirklich nur das starrsinnige Beharren einer feudalen Ordinarien-Universität auf ihren angestammten Privilegien, wie zum Beispiel dem, daß "eine verspätete Immatrikulation vom Rektor genehmigt werden muß"? Kaum.

Der massive Polizeieinsatz brachte vielmehr zum Ausdruck: Der studentische Widerstand gegen die im Interesse des autoritären Staates notwendige Funktionalisierung und Technokratisierung der feudalen Ordinarien-Universität hat im aktiven Streik des letzten Semesters so konkrete Formen angenommen, daß er nicht länger hingenommen werden kann.

Der Widerstand muß zerschlagen werden: sei es durch die Welle der politischen Prozesse, sei es durch Disziplinarverfahren bis hin zur Relegation, sei es durch massiven Knüppelinsatz. Diese Mittel sind notwendig, solange Ordnungsrecht und neue Hochschulverfassung das reibungslose Funktionieren der technokratischen Universität noch nicht gewährleisten.

Gegen diese Versuche des individuellen und kollektiven Terrors kann der Widerstand nur erfolgreich sein, wenn er in zweierlei Hinsicht eine neue Qualität gewinnt:

1. In der Organisation unseres Widerstands an den einzelnen Fakultäten, in den einzelnen Fächern: nicht mehr, um uns ein schöneres Studium im alten Rahmen zu verschaffen, sondern mit dem Ziel:

Erlernen wir den Beruf im Klassenkampf, zusammen mit Schülern, Lehrlingen und Jungarbeitern!

2. In der Militanz unserer Aktionen: wir sind es leid, uns wie auf einer Treibjagd durch die Gänge unserer eigenen Uni hetzen zu lassen!

SCHMEISST DIE BULLEN AUS DER UNI!

Heute morgen, 10.00 Uhr, Teach-in auf der Wiese hinter dem Studentenhaus, um über unsere Aktionen gegenüber der von den Bullen besetzten Uni zu beraten - 17.00 Uhr Teach-in, um Bilanz zu ziehen.

30.4.69, 19.00 Uhr, vom Schweitzer-Platz aus Demonstration der Frankfurter Arbeiterjugend, Schüler und Studenten.

SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS